## Stochastik I – Wahrscheinlichkeitstheorie für Physiker

SS 2015 W. Nagel Übungsaufgaben, **3.** Serie

## 1. Pflichtaufgabe. Mindestens die schriftliche Lösung dieser Aufgabe ist am 20.5.15 abzugeben. Es seien $[\Omega, A, P]$ ein W.-Raum und $A, B \in A$ . Beweisen Sie:

- a) Wenn A und B unabhängig sind, dann sind auch  $A^c$  und B unabhängig.
- b) Wenn A und B unabhängig sind, dann sind auch  $A^c$  und  $B^c$  unabhängig.
- c) Wenn P(A) = P(B) = 1, dann ist auch  $P(A \cap B) = P(A \cup B) = 1$ .
- d) Wenn P(A) = P(B) = 0, dann ist auch  $P(A \cap B) = P(A \cup B) = 0$ .
- e) Wenn  $P(A \cap B) = 1$ , dann ist P(A) = P(B) = 1.
- f) Wenn  $P(A \cup B) = 0$ , dann ist P(A) = P(B) = 0.
- 2. Gegeben seien nichtleere Mengen  $\Omega$ ,  $\Omega'$  und eine Abbildung  $g:\Omega\to\Omega'$ . Dazu wird die Urbildfunktion  $g^{-1}:\wp(\Omega')\to\wp(\Omega)$  definiert durch  $g^{-1}(A)=\{\omega\in\Omega:g(\omega)\in A\}$  für alle  $A\subseteq\Omega'$ .

Für eine Indexmenge I seien  $A_i \subseteq \Omega'$ ,  $i \in I$ .

Zeigen Sie, dass für die Urbilder gilt:

$$g^{-1}\left(\bigcup_{i\in I} A_i\right) = \bigcup_{i\in I} g^{-1}(A_i).$$

$$g^{-1}\left(\bigcap_{i\in I}A_i\right) = \bigcap_{i\in I}g^{-1}(A_i).$$

$$g^{-1}(A^c) = (g^{-1}(A))^c$$
.

Prüfen Sie, welche dieser Eigenschaften in analoger Weise auch für die Bildfunktion  $\tilde{g}: \wp(\Omega) \to \wp(\Omega')$  mit  $\tilde{g}(C) = \{g(\omega) \in \Omega' : \omega \in C\}$  (für alle  $C \subseteq \Omega$ ) gelten.

3. (Huyghens, 1657)

Die Spieler A und B würfeln abwechselnd mit einem Paar von (gleichmäßigen) Würfeln. A gewinnt, wenn seine Gesamtaugenzahl bei einem Wurf genau 6 ist, bevor B bei einem Wurf die Augenzahl 7 würfelt.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass Spieler A gewinnt, wenn er beginnt? Formalisieren Sie die Aufgabenstellung und Ihre Lösung!

4. Zusatzaufgabe: [Poisson]

Eine Urne enthalte s schwarze und w weiße Kugeln. Es werden zunächst n Kugeln entnommen (ohne Zurücklegen) und anschließend zusätzlich m Kugeln (ebenfalls ohne Zurücklegen). Zeigen Sie, dass sich die Wahrscheinlichkeit dafür, dass bei den m Kugeln k schwarze Kugeln sind, nicht ändert, wenn die m Kugeln gleich zu Beginn (d.h. vor den n Kugeln) gezogen werden.